

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungen



1. Geltungsbereich

Die nachstehend AGBs gelten für Fort- und Weiterbildungen, die im Rahmen der Kooperation von Isabel Schrepel mit Bernhard Vetter durchgeführt werden. Vertragspartner ist Bernhard Vetter, Augsburger Straße 53, 01309 Dresden (im weiteren Veranstalter genannt).

2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular schriftlich per Brief oder Email. Mit Eingang des unterzeichneten Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Sie erhalten hierüber innerhalb von 2 Wochen eine Bestätigung per Email. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sollte kein Teilnehmerplatz mehr verfügbar sein, werden Sie darüber verständigt.

Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung. Sollten noch Plätze verfügbar sein, wird Ihre Anmeldung auch nach dem Anmeldeschluss entgegen genommen.

Spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine schriftliche Einladung mit allen wichtigen Informationen zur Veranstaltung sowie der Rechnung.

3. Kosten

Die Preise und enthaltenen Leistungen für die Fort- und Weiterbildungen sind auf den Ausschreibungsmaterialien und der Internetseite ersichtlich. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Buchung angegebenen Preise.

Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der Fort- und Weiterbildungen, den Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall.

4. Zahlungsbedingungen

Sie erhalten mit der Einladung eine Gesamtrechnung für die gebuchte Fort- oder Weiterbildung. Sie erklären sich mit dem elektronischen Rechnungsversand einverstanden. Teilzahlung in monatlichen Raten über die Laufzeit des Kurses ist möglich. Der erste (Teil-)Rechnungsbetrag ist nach Erhalt der Rechnung sofort und ohne Abzug fällig und muss vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein.

5. Kündigung

Kündigungen des Fort- oder Weiterbildungsvertrages können nur schriftlich (per Brief oder Email) entgegengenommen werden, ausschlaggebend ist der Eingang der Kündigung. Im Falle einer Kündigung werden folgende Anteile des Auftragswertes zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt:

- Bei Kündigung bis 6 Wochen vor Beginn der Fort- oder Weiterbildung ist der Veranstalter berechtigt, für die im Rahmen der Buchung entstandenen Kosten eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro zu verlangen.
- 50% bei Kündigung weniger als 6 Wochen bis 2 Wochen vor Beginn
- 100% bei Kündigung weniger als 2 Wochen vor Beginn

Sie haben das Recht, für die Teilnahme an der Fort- oder Weiterbildung eine andere geeignete Person zu benennen. Diese Regelung ist nur bis zu Beginn der Fort- oder Weiterbildung möglich. Erst

nach Eintritt der Ersatzperson und Übernahme der Vertragsbedingungen entbindet dies den/die scheidende Teilnehmer*in von seiner/ihrer Zahlungsverpflichtung.

Der Veranstalter behält sich vor, die entsprechende Fort- oder Weiterbildung z. B. aufgrund zu geringer Teilnehmer*innenzahlen, der Erkrankung des/der Referent*in oder höherer Gewalt abzusagen. In diesem Fall erhalten Sie bereits gezahlte Kursgebühren erstattet. Weitere Ansprüche an den Veranstalter entstehen dadurch nicht.

6. Widerrufsrecht

Kommt der Vertrag mit Hilfe eines Fernkommunikationsmittels zustande (Email, Post), steht Ihnen, soweit Sie Verbraucher*in im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind, ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne der EU-Verbraucherrechte-Richtlinie 2011/83/EU zu.

Um das Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie innerhalb von 14 Tagen mittels eindeutiger schriftlicher (Email, Brief) Erklärung den Veranstalter über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Dies gilt nicht bei Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Tage ab Vertragsabschluss beginnen.

7. Geheimhaltung / Datenschutz

Sie verpflichten sich, sämtliche während der Fort- oder Weiterbildung zur Kenntnis gelangten Informationen über andere Teilnehmer*innen und Organisationen etc. gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Schweigepflicht und zum Datenschutz zu handeln.

Die ausgehändigten Teilnehmerunterlagen dürfen nicht ohne Einwilligung des Veranstalters fotografisch oder elektronisch vervielfältigt werden. Sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmer*innen bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Personenbezogenen Daten des / der Teilnehmer*in werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes erhoben, verarbeitet und genutzt. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, die personenbezogenen Daten für die Bearbeitung der jeweiligen Veranstaltung und zum Zwecke der Information über weitere Angebote elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

8. Haftung

9. Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl an bzw. von Gegenständen und Kraftfahrzeugen der Teilnehmer*innen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen,- Sach- oder Vermögensschäden, die bei der An- und Abreise oder während der Veranstaltung entstehen.

Des Weiteren übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Verwertung der erworbenen Kenntnisse. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte der Teilnehmerunterlagen sind ausgeschlossen.

10. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen davon nicht berührt.